

**STADT BAD SACHSA**  
**Hauptamt**  
Az.: 10 24 03 -13

Bad Sachsa, 22. September 2022  
hü/-

## **P R O T O K O L L**

über die öffentliche **Ratssitzung** am **Mittwoch**, dem **03. August 2022**, ab **19:30 Uhr**  
im Kurhaus Bad Sachsa, Am Kurpark 6, 37441 Bad Sachsa.

Anwesend sind

- a) vom Rat der Stadt: Bürgermeister Quade,  
Ratsvorsitzender Levin, die Beigeordneten  
Bruchmann, Fieker, Kellner, Liebing und Rockendorf,  
sowie die Ratsmitglieder Blanke, Dundler, Gerlach,  
Gruß, Heinrich, Henze, Oelkers, Paul, Schaal,  
Schwarz, Storz und Dr. Wedler;
- b) von der Verwaltung: Stadtamtsrätin Letzsch, Stadtamtsrätin Urban  
(ab 19:40 Uhr), Verwaltungsfachangestellter  
Spieweck (öffentliche Sitzung),  
Verwaltungsangestellter Grundei (öffentliche Sitzung  
und Verwaltungsfachangestellte Hübner als  
Protokollführerin.

Es fehlen entschuldigt: Die Ratsherren Georg und Ziegenbein.

### **1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Ratsvorsitzender Levin eröffnet um 19:30 Uhr die Sitzung, stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

## **2. Feststellung der Tagesordnung**

Zum TOP 9 Dringlichkeitsantrag der SPD-Fraktion im Rat der Stadt Bad Sachsa wird ein gemeinsamer Änderungsantrag der SPD- und FDP Fraktion gestellt.

Der Rat stimmt der Erweiterung der Tagesordnung um den Änderungsantrag einstimmig zu.

Der Rat stellt die Tagesordnung wie folgt fest:

## **Tagesordnung:**

### **3. Bericht des Bürgermeisters**

Ratsvorsitzender Levin erteilt Bürgermeister Quade das Wort.

Bürgermeister Quade berichtet:

#### **a) HATIX**

Der Artikel im Harz Kurier in der letzten Woche hat suggeriert, dass ein Interview zur Thematik stattgefunden hat. Dies ist nicht der Fall. Korrekt ist, dass nicht geplant ist, auszusteigen, sondern in der Sitzung des Tourismusausschusses im Herbst darüber beraten werden soll. Es soll im September einen Runden Tisch mit den Bürgermeistern von Bad Lauterberg im Harz, Braunlage und Walkenried geben, um Verbesserungsvorschläge zu erarbeiten und einzubringen. Bis zum 30.06.2022 hätte eine Ankündigung über eine Erhöhung des Beitrages erfolgt sein müssen. Die Kündigung wäre dann bis 30.09.2022 zum 31.09.2022 möglich gewesen.

#### **b) World Clean up Day**

Am 17.09.2022 ist der World Clean Up Day – Weltweiter Aufräumtag. Auch die Stadt Bad Sachsa beteiligt sich an dieser Aktion. Diese Abfallsammelaktion wird vom Landkreis Göttingen unterstützt. So wird beispielsweise ein Container bereitgestellt. Es sind alle zur Teilnahme eingeladen.

#### **c) Sachstand Bahnhofsgebäude**

Eventuell wird in diesem Jahr noch die erste Bauphase begonnen. Bürgermeister Quade steht im Kontakt mit dem Architekten. Nachträglich wurde ein Antrag für den Betrieb eines Kiosks gestellt, was darauf schließen lässt, dass der Vorgang noch am Laufen ist. Die Eigentümerinnen sollten Zahlen liefern. Ende August wird nochmals nachgefragt.

**d) Grünabfallabholung durch den Landkreis Göttingen**

Es wurde eine Petition zur Grünabfallabholung von Bürger\*innen Bad Sachsas über die Stadt an den Landrat gestellt. Es folgten Antwortschreiben des Landrates. Der Schriftwechsel wurde den Mitgliedern des Rates am 21.07.2022 per E-Mail zugesandt. Auf Kreisebene gibt es eine Studie – es wurde noch keine Entscheidung getroffen. Aktuell wird versucht, das Beste aus zwei Systemen zusammenzuführen. Der Landrat hat die Initiatoren zu einem persönlichen Austausch eingeladen.

**e) E-Car-Sharing**

Das E-Car-Sharing startet auf Grund von Lieferengpässen später. Bürgermeister Quade ist zuversichtlich, dass die Stadt innerhalb der nächsten zwei Monate über das Fahrzeug verfügt. Es sollen 45 Stunden monatlich für Dienstfahrten zur Verfügung stehen.

**f) Teich im Stadtpark**

Der Teich im Stadtpark verliert Wasser. Das Wasser wurde mehrfach aufgefüllt. Die Fische werden abgefischt und umgesetzt, sobald der Wasserstand dafür niedrig genug ist.

**g) Straßenausbesserungsarbeiten**

Das Personal der Firma Vollmer ist auf Grund von Corona ausgefallen. Wenn möglich werden die Arbeiten ausgeführt.

**h) Brücke Schulstraße**

Das Ingenieurbüro teilte in einem Gespräch mit, dass sie mit den Arbeiten beginnen können. Fertigstellung wird voraussichtlich der 31.05. -30.06.2022 sein.

**i) Kläranlage**

Die Ausschreibung für den Neubau soll noch in diesem Jahr erfolgen.

**j) Funkepost**

Am 28.07.2022 wurde der Stadt Bad Sachsa der Postdienstleistungsvertrag zum 31.07.2022 fernmündlich gekündigt. Grund ist die Aufgabe des gesamten Bereiches – Altkreis Osterode am Harz. Es wurde eine Weiterführung des Vertrages auf Grund der Kurzfristigkeit bis zum 30.08.2022 erwirkt, um die Möglichkeit zu haben, einen neuen Dienstleister zu beauftragen.

**k) Änderung der Aufwandsentschädigungssatzung**

Die Aufwandsentschädigungssatzung ist zum 01.08.2021 geändert worden, hierbei ist die Höhe der Aufwandsentschädigungen für die stellv. Bürgermeisterinnen bzw. stellv. Bürgermeister angepasst worden. Diese Änderungen sind durch Beschlussfassung im Umlaufverfahren gefasst worden. Derzeit wird seitens der Verwaltung die gesamte Aufwandsentschädigungssatzung dahingehend überprüft, ob die Höhen der einzelnen Aufwandsentschädigungen insbesondere der ehrenamtlich Tätigen zu denen auch die der Feuerwehren zählen, angepasst werden sollten. In einer der nächsten Ratssitzungen wird das Ergebnis dann thematisiert werden.

### **I) Städtepartnerschaften**

Aufgrund der Kürze der Zeit waren Ausschusssitzungen vor dieser Ratssitzung nicht mehr planbar, so dass dieser Tagesordnungspunkt im Rahmen der folgenden Ratssitzung im Ausschuss für Jugend, Schule, Kultur, Soziales und Sport thematisiert werden wird.

#### **4. Einwohnerinnen-/Einwohnerfragestunde, welche sich auf die vorgesehene Tagesordnung der Sitzung zu beziehen hat (Dauer: 20 Minuten)**

Einwohnerinnen- / Einwohnerfragen ergeben sich nicht.

#### **5. Führerschein-Antragsannahme durch die Stadt Bad Sachsa - DS-Nr. 23/22 -**

Verwaltungsfachangestellter Spieweck führt aus, dass die Führerschein-Antragsannahme im Altkreis Göttingen den Städten und Gemeinden bereits übertragen ist. Im Altkreis Osterode war das bisher nicht so. Der Landkreis Göttingen strebt nunmehr eine Vereinheitlichung an. Die Verwaltung muss um Zustimmung des Rates bitten, da es sich nicht um eine Pflichtaufgabe handelt.

Der Rat beschließt einstimmig, dass die Stadt Bad Sachsa Anträge zur Erteilung einer Fahrerlaubnis im Sinne des § 1 des Vereinbarungsentwurfes für ihre Einwohner\*innen entgegennimmt, auf Vollständigkeit prüft und der Fahrerlaubnisbehörde zuleitet.

#### **6. Energieeinsparungsplan Stadt Bad Sachsa - DS-Nr. 24/22 -**

Verwaltungsangestellter Grundeis erklärt, dass die Verwaltung Ende Juni alle Energieabrechnungen erhält. Die Stadt muss Nachzahlungen und Abschlagserhöhungen leisten. Daraus entwickelte sich der Gedanke eines Energieeinsparungsplanes. Die Ratsvorlage ist eine Ideensammlung, die es zu diskutieren gilt.

Ergänzend erklärt Bürgermeister Quade, dass man als Kommune als Vorbild vorangehen muss. Der Drei-Punkte-Plan der Stadt Oldenburg wurde als Grundlage verwendet, da dieser von den Spitzenverbänden geprüft wurde.

Ratsherr Schaal spricht für die Gruppe AKTIV/BBB/DIE GRÜNEN die Unterstützung des Planes aus. Er bittet unter dem Punkt Liegenschaften um Ergänzung von „Prüfung und Bau von Photovoltaikanlagen auf freien Flächen bzw. auf unbebauten Grundstücken“.

Beigeordneter Kellner bekundet die Unterstützung des Planes auch durch die

SPD-Fraktion. Hinsichtlich der Weihnachtsbeleuchtung muss zu gegebener Zeit geprüft werden, was realisierbar und leistbar ist.

Auch Beigeordneter Bruchmann spricht für die CDU-Fraktion die Unterstützung der Maßnahmen aus. Es liegt ein Musterplan vor. Insofern ist dies kein Alleingang der Stadt Bad Sachsa.

Der Rat beschließt den Energieeinsparungsplan einstimmig unter der Änderung.

**7. Neubau einer Kindertagesstätte in der Kernstadt oder den dazugehörigen Ortsteilen der Stadt Bad Sachsa;  
hier: Standort - DS-Nr. 10 /22 -  
mit schriftlicher Beantwortung aufgetretener Fragestellung zur Thematik  
Neubau einer Kindertagesstätte in der Kernstadt oder den dazugehörigen  
Ortsteilen der Stadt Bad Sachsa - DS-Nr. 25/22 –**

Beigeordneter Rockendorf erklärt für FDP-Fraktion, dass sie den Bau der Kita auf dem Standort Steinstraße, Bad Sachsa, unterstützt. Er kann viele der bereits angesprochenen Bedenken verstehen, aber man muss letztendlich auch zu einem Ergebnis kommen. Man sollte zukunfts- und bedarfsorientiert handeln. Das Grundstück in der Steinstraße ist Eigentum der Stadt, wodurch man freien Handlungsspielraum hat. Zudem lässt sich die Größe der Kita dort gut realisieren. Es gibt keine adäquate Alternative zu diesem Standort. Die Straßen und die Infrastruktur lassen den Bau in der Kernstadt zu.

Es wurde bereits lange diskutiert, so Beigeordneter Kellner. Bisher hat die SPD-Fraktion den Bau in der Steinstraße, Bad Sachsa, immer abgelehnt. Ausschlaggeben dafür waren unter anderem die Nähe zur Bambi-Kita, dass das Grundstück erst erschlossen werden muss und, dass die Anwohner\*innen eine Kita im Neubaugebiet nur so lange gutheißen, wie sie selbst Kinder in diesem Alter haben. Durch den weiteren Bedarf der DRK-Kita sind das 200 Personen, die an- und abfahren. Über mögliche Alternativen wurde ausgiebig diskutiert. Es werden drüber hinaus weitere Kapazitäten benötigt. Es ist nicht im Sinne der SPD-Fraktion, Politik auf Kosten der Kleinsten zu betreiben und auch, wenn es sich nicht richtig anfühlt, hat all dies zum Überdenken beigetragen. Die SPD-Fraktion erwartet, dass 2024/2025 Kinder in die Kita gehen und, sollte das Interessenbekundungsverfahren ohne Erfolg bleiben, dass die Lage neu bewertet wird.

Das neue Baugebiet in der Steinstraße ist eine Erfolgsgeschichte, so Beigeordneter Bruchmann. Die CDU-Fraktion ist für den Bau einer weiteren Kita, allerdings wurde der Standort in der Steinstraße von der Verwaltung favorisiert. 3.000 Quadratmeter entsprechen fünf bis sechs Bauplätzen. Es gibt weitere Grundstücke, die man sich ansehen sollte. Dieser Tagesordnungspunkt solle im Ausschuss behandelt werden. Diesem Standort kann die CDU-Fraktion nicht zustimmen.

Die Gruppe AKTIV/BBB/DIE GRÜNEN hat sich ausführlich beraten und diskutiert, im Ergebnis mit geteilter Meinung, so Ratsherr Schaal. Niemand will dem entgegenstehen, allerdings sind Bedenken hinsichtlich der Größe vorhanden. Das Vorhaben soll mit Augenmaß bedacht werden.

Ratsherr Paul erklärt, dass auch er sich persönlich intensiv mit diesem Thema auseinandergesetzt hat. Viele Leute haben nichts gegen diesen Standort. Es werden zwar Bauplätze abgegeben, aber dafür sind die Straßen für ein solches Objekt ausgelegt. Wenn heute kein Beschluss gefasst wird, wird es problematisch.

Ratsherr Storz spricht seine Hochachtung für die Meinungsänderung innerhalb der SPD-Fraktion aus.

Abschließend merkt Bürgermeister Quade an, dass die Verwaltung jede Anfrage beantwortet hat. Er spricht sein Unverständnis für die Argumentation der CDU-Fraktion aus, aber ist zugleich erfreut, dass sich eine Mehrheit für einen Standort ergeben könnte.

Der Rat beauftragt mit 9 Ja-Stimmen gegen 3 Nein-Stimmen bei 5 Stimmenenthaltungen den Bürgermeister, den Neubau der Kindertagesstätte an dem Standort Steinstraße, Bad Sachsa, umzusetzen.

Beigeordneter Rockendorf spricht seinen Respekt und seine Anerkennung für dieses Abstimmungsergebnis aus.

**8. Resolution zur Gewährleistung der Umsetzung des Rechtsanspruchs auf Ganztagsbetreuung für Kinder im Grundschulalter - DS-Nr. 26/22 –**

Der Rat beschließt die „Resolution zur Gewährleistung der Umsetzung des Rechtsanspruchs auf Ganztagsbetreuung für Kinder im Grundschulalter“, einstimmig.

**9. Dringlichkeitsantrag der Fraktion der SPD im Rat der Stadt Bad Sachsa - DS-Nr. 27/22 –**

Die Beigeordneten Kellner und Rockendorf erklären, dass die Themen in dem gemeinsamen Änderungsantrag der SPD- und FDP-Fraktion zum Dringlichkeitsantrag der SPD-Fraktion erarbeitet wurden, um die Kreistagsfraktionen zu überzeugen, den Sperrvermerk aufzuheben.

Der Rat stimmt dem gemeinsamen Änderungsantrag der SPD- und FDP-Fraktion zum Dringlichkeitsantrag der SPD-Fraktion einstimmig zu und beschließt einstimmig, dem zu folgen.

Die Fragen sind voraussichtlich Ende der Woche beantwortet, so Bürgermeister Quade. Die Ergebnisse werden dann entsprechend versendet.

**10. Umwidmung eines Teilbetrages von übertragenen Haushaltsresten aus dem Haushaltsjahr 2021 für die Unterhaltung der städtischen Regen- und Schmutzwasserleitungen für notwendige Straßensanierungsarbeiten  
- DS-Nr. 28/22 -**

Verwaltungsangestellter Grundeis führt aus, dass der Winter 2021/2022 schneearm war, sodass sich das Straßenbild mit Rissen und Aufbrüchen noch weiter verschlechtert hat. Aktuell kann die Firma Vollmer, wie Bürgermeister Quade bereits berichtet hat, die Arbeiten auf Grund des Ausfalls einer Kolonne nicht ausführen. Der Bedarf für die Straßenausbesserungsarbeiten beträgt ca. 600.000 €. Bereitgestellt waren davon 230.000 €, welche bereits aufgebraucht sind. Wenn die Schäden nicht behoben werden, ergeben sich mehr Probleme im nächsten Jahr.

Beigeordneter Bruchmann fragt, ob es keine rechtlichen Bedenken bei der Übertragung von Mitteln aus dem Gebührenhaushalt gibt.

Stadtamtsrätin Urban erklärt, dass nur Mittel, die ausgegeben sind den Gebührenhaushalt beeinflussen. Insofern gibt es keine Bedenken.

Der Rat beschließt die Umwidmung eines Teilbetrages in Höhe von 320.000 € der im Haushaltsjahr 2021 für die Unterhaltung der städtischen Regen- und Schmutzwasserleitungen nach 2022 übertragenen Haushaltsreste in Höhe von 399.790,06 € für die Verwendung für notwendige Straßensanierungsarbeiten, einstimmig bei 1 Stimmenthaltung.

**11. Anträge und Anfragen**

Es liegen keine schriftlichen Anträge vor.

a) Beigeordneter Bruchmann fragt nach dem Protokoll der Sitzung vom 27.06.2022.

Verwaltungsfachangestellte Hübner antwortet, dass sich das Protokoll in Fertigstellung befindet und in die Tagesordnung der nächsten Ratssitzung aufgenommen wird.

**12. Einwohnerinnen-/Einwohnerfragestunde (Dauer: 20 Minuten)**

In der Einwohnerinnen-/Einwohnerfragestunde von 20:25 bis 20:30 Uhr wird folgender Punkt angesprochen:

- Weihnachtsbeleuchtung - Energieeinsparungsplan

Ende der öffentlichen Sitzung: 20:30 Uhr

gez. Levin  
Ratsvorsitzender

gez. Quade  
Bürgermeister

gez. Hübner  
Protokollführerin